

269 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVI. GP

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Bundeskriminalamt; Follow-up-Überprüfung - Reihe BUND 2018/6 (III-84 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich des

Bundesministeriums für Inneres

betreffend Bundeskriminalamt; Follow-up-Überprüfung

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **3. Sitzung am 6. März 2018** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Wolfgang **Zanger** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am 18. September 2018 behandelt.

8. Sitzung am 18. September 2018

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Dr. Jessi **Lintl**, Mag. Karin **Greiner**, Mag. Ruth **Becher**, Rudolf **Plessl** und Rebecca **Kirchbaumer** sowie die Staatssekretärin im Bundesministerium für Inneres Mag. Karoline **Edtstadler**, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und die Ausschussobfrau Dr. Irmgard **Griss**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Bundeskriminalamt; Follow-up-Überprüfung - Reihe BUND 2018/6 (III-84 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2018 09 18

Wolfgang Zanger

Berichterstatter

Dr. Irmgard Griss

Obfrau

